

zu rekrutieren. Gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg besetzte die ZBW ihren ersten dualen Studienplatz für den Studiengang Angewandte Informatik. Die ZBW sieht das duale Studium als proaktiven Weg, Informatiker/-innen im eigenen Haus auszubilden und nachhaltig zu binden.

Drei-Millionen-Marke geknackt

München. Die Bayerische Staatsbibliothek hat ihr dreimillionstes Digitalisat online gestellt. Sie macht damit das Gros ihrer urheberrechtsefreien Bestände und Sammlungen aus vielen Jahrhunderten für Wissenschaft, Forschung und die breite Öffentlichkeit digital zugänglich, den überwiegenden Teil davon unter <https://digitale-sammlungen.de>. Die Zahl von drei Millionen digitalisierten Handschriften, Inkunabeln, seltenen Drucken, Büchern, Zeitungsausgaben, Bildern und Sondermaterialien entspricht rund 400 Millionen jederzeit weltweit frei online verfügbaren Bilddateien.

Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken

Remscheid. Vom 22. bis 25. Februar 2023 findet in Remscheid in der Akademie für Kulturelle Bildung die 3. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken »User First! – Kinder- und Jugendbibliotheken im gesellschaftlichen

»Zu viele Betonköpfe«

Zur Situation der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMI) auf dem Stellenmarkt erreichte die Redaktion folgende Zuschrift:

Bibliotheken werden keine Nachwuchskräfte finden, wenn sie nicht anfangen, nur unbefristete Stellen für FaMIs (E6-E8) auszuschreiben und auch den Berufseinsteigern etwas zutrauen wie das Fachreferat oder

das Lektorat, das sind alles Tätigkeiten, die auch FaMIs mit ein wenig Übung können. Nicht für alle Tätigkeiten braucht man einen akademischen Abschluss (Bibliothekar, Archivar, Bachelor, Master). Es sind immer noch zu viele Betonköpfe in den Führungsetagen der Bibliotheksleitungen und im Personalwesen. Da muss sich dringend die Sichtweise ändern, wenn Bibliotheken weiter bestehen sollen. Erst recht, wenn viele ältere Kollegen jetzt in Rente gehen.

Andreas Andreß (FaMI), Wuppertal

Kontext« statt. Die Konferenz der dbv-Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken stellt die Bedarfe der Nutzer/-innen in den Fokus und wirft einen kritischen Blick auf Literatur- und Medienvermittlungsarbeit im Kontext von Diversität und Teilhabe. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Auf der Shortlist des Deutschen Lesepreises 2023

Rendsburg. Die Aktion »Wir teilen Geschichten« ist in der Kategorie »Herausragendes kommunales Engagement« für den Deutschen Lesepreis 2023 nominiert. Die Aktion der Bücherpiraten in Lübeck, unterstützt von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein als Kooperationspartnerin und umgesetzt mit vielen engagierten Bibliotheken in Schleswig-Holstein, gehört zu den 50 für ihr Engagement in

der Leseförderung nominierten Projekten und Personen. Initiiert wurde die von den Bücherpiraten mit ihrem Projekt Bilingual Picturebooks. Fünf illustrierte Geschichten für Kleine und Größere, die Lübecker Kinder und Jugendliche in den letzten Jahren im Rahmen von Workshops für die Website www.bilingual-picturebooks.org erdacht und gestaltet haben, konnten dank Unterstützung der Lübecker Possehl-Stiftung zweisprachig in Deutsch-Ukrainisch gedruckt werden. Im gemeinsamen Engagement mit der Büchereizentrale, vielen Büchereien und Ehrenamtlichen in Schleswig-Holstein wurden von April bis Sommer 2022 rund 10 000 bilinguale Bilderbücher an vom Krieg geflüchtete ukrainische Familien verschenkt. Ausgewählt wurden die insgesamt 50 nominierten Projekte aus mehr als 400 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet. Die Preisträger/-innen werden am 7. März 2023 in Berlin offiziell gekürt.

ANZEIGE

Ihr Bestand soll schöner werden?



Wir helfen!
die-SpielTruhe.de

Bestandsaufbau • Folierung • Ersatzteilservice
info@die-spieltruhe.de • Fon: 08822 948730

